

Alte Ländler

Zwei besondere neue CD-Ländlerproduktionen kommen aus der welschen Schweiz.

Von Martin Sebastian

Vater Roger (Klarinette) und Sohn René Degoumois (Schwyzerörgeli) aus der Westschweiz sind herausragende Autodidakten. Immer wieder nehmen sie sich eines Ländlerthemas an. Nun präsentieren sie auf zwei CDs «Ländlermusik uf alti Art». Diese Tonträger sind eine Hommage an alte bekannte Komponisten wie Kasi Geisser, Dominik Märchy, Hermann Lott, Thomas Marthaler und Karli Oswald. Die CDs gibts im www.alpenrosen.ch/alpenrosenshop

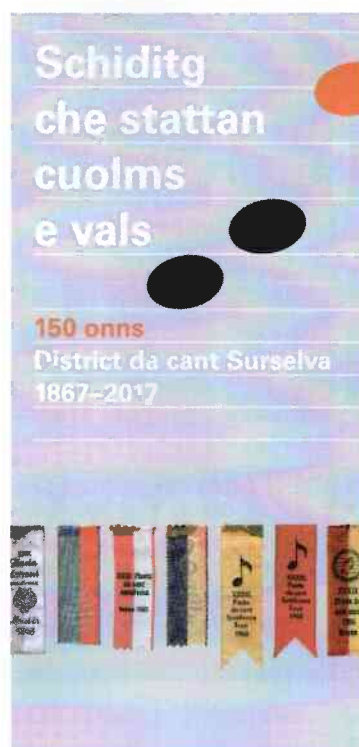


Surselvabuch

Zum 150-Jahr-Jubiläum des Sängerbzirks Surselva erscheint ein Buch mit CD.

Von Melissa Stüssi

Dieses Werk ist ein Geschichtsdokument und zugleich die gesamte Chronik des Sängerbzirks Surselva GR. Es zeigt das, was war, und das, was ist. Auf 244 Seiten werden viele Fotos und Porträts von Chören aus der Surselva präsentiert, inklusive der Geschichten aller Gesangsvereine. Dazu kommen die Erläuterungen zu den Gesangsfesten seit 1968. Zahlreiche Persönlichkeiten erzählen von ihren Erfahrungen und erwähnen so manche Anekdote. Erhältlich im Somedia-Buchverlag.



Bauernmusik

Das Provisorium während des Umbaus der Tonhalle Zürich wurde speziell eröffnet.

Von Alena Peter

Am Eröffnungsfest standen die Tore des Provisoriums in der Maag-Werkhalle für alle offen. Die Mitglieder des Tonhalle-Orchesters zeigten ihr Können in verschiedenen Ensembles und Genres. Einige von ihnen, um den Klarinettenisten Florian Walser geschart, spielten abwechselnd als Streichmusik D'Sagemattler und Blechmusik eifachs.ch mit Traditionellem von Alois Iten, Fridolin Lötscher sowie Hanny Christen durch 100 Jahre Schweizer Bauern- und Tanzmusik zwischen 1868 und 1968.



Kirche St. Peter

In der alten Zürcher Kirche erklang zur Eröffnung des Lavater-Hauses Unerwartetes.

Von Alena Peter

Johann Caspar Lavater (1741–1801), reformierter Pfarrer der Zürcher Kirche St. Peter, Philosoph und Schriftsteller, wohnte im Haus Nr. 6 an der St. Peter-Hofstatt, das seinen Namen trägt. Sein Haus wurde während eines Jahres renoviert und am 2. September feierlich wiedereröffnet. Die Büste des berühmten Stadtbürgers wurde aus der Zentralbibliothek geholt und im Foyer platziert. Im Festgottesdienst St. Peter, der ältesten Kirche der Stadt, ertönte nicht nur Orgelmusik, sondern auch Blasmusik mit der Feuerwehrmusik Zürich Altstadt.

